

## **Niederschrift**

## **Gemeinde Holtland**

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen (XII/HOL-A B/14)** am Donnerstag,  
23.10.2025 in Holtland – Dorfgemeinschaftshaus Holtland

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:21 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Hajo Hillrichs

Manfred Schlömp

Erwin Burlager

Michael Schlömp

Rolf Schoone

Vertretung für Jhamina Kutzek

#### **Von der Verwaltung**

Joachim Duin

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Jhamina Kutzek

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 19.11.2024
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Straßensanierung in Holtland  
Vorlage: HOL/2025/177
7. Anträge
8. Anfragen
9. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde
10. Schließung der Sitzung

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Hillrichs begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 20:00 Uhr.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Herr Hillrichs stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Hillrichs stellt somit die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 19.11.2024**

### **Sitzungsverlauf:**

Einstimmig (5 Ja-Stimmen) ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 19.11.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **5 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

## **6 Straßensanierung in Holtland**

**Vorlage: HOL/2025/177**

### **Sachverhalt:**

Für den Haushalt 2025 wurden für die Sanierung der Gemeindestraßen Gelder eingeplant.

Da es für das Haushaltsjahr 2026 zurzeit eine düstere Prognose gibt und voraussichtlich 2026 enorme Einsparungen im Haushalt vorgenommen werden müssen, sollte die geplante Sanierung noch im Haushaltsjahr 2025 beauftragt werden.

Der Klosterheuweg soll zwischen der Siebestocker Straße und der Osterstraße mit einer neuen Asphalttragdeckschicht saniert werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese Arbeit durchzuführen.

Der Bauausschuss wird über diese Möglichkeiten informiert, und hat zu entscheiden, welche Möglichkeit im Klosterheuweg umgesetzt werden soll.

Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, kurzfristig ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, und es werden mehrere Firmen um die Abgabe eines Angebots gebeten.

Wenn es die Witterung zulässt sollte die Arbeit nach Auftragserteilung ausgeführt werden.

Der Bauausschuss wird dem Verwaltungsausschuss eine Beschlussempfehlung vorlegen, so dass nach Öffnung und Prüfung der Angebote zeitnah der Auftrag vergeben werden kann.

Die Beschlussvorlage für den Verwaltungsausschuss wird in der Sitzung erstellt.

### **Sitzungsverlauf:**

Michael Schlömp meldet sich zu Wort und bittet um Aufnahme ins Protokoll:

*„Ich möchte meine Bedenken hinsichtlich des vorliegenden Beschlussvorschlages - insbesondere im Hinblick auf die prognostizierte Haushaltslage 2026 - vortragen.*

*Mir ist der sanierungsbedürftige Zustand des Klosterheuwegs selbstverständlich bekannt.*

*Dennoch sollte jede Investitionsentscheidung, besonders in dieser Größenordnung, kritisch vor dem Hintergrund der allgemeinen finanziellen Situation der Gemeinde und einer gerechten Priorisierung betrachtet werden.*

*Die Prioritätenliste für den Straßenausbau aus dem Jahr 2023 basiert auf einer Bewertung von Zustand, Lage und Verkehrsbedeutung.*

*Ich möchte jedoch auf eine signifikante Veränderung hinweisen: Durch die Sanierung der Ortsdurchfahrt Hesel wurde die Königsstraße in Holtland als offiziell ausgewiesene Umleitungsstrecke genutzt.*

*Die daraus resultierende, deutlich stärkere Belastung durch Pkw, Busse und Lkw hat den Zustand der Königsstraße erheblich verschlechtert, weit über die Annahmen der Prioritätenliste von 2023 hinaus. Dieser Umstand erfordert eine Neubewertung der Dringlichkeit.*

*Vor diesem Hintergrund möchte ich die Verhältnismäßigkeit der aktuellen Planung hinterfragen:*

*Der Klosterheuwege soll, über eine Länge von circa 500 Metern, für eine kleine Anzahl von etwa 5 Anliegern noch 2025 beauftragt werden.*

*Gleichzeitig müssen 87 Anlieger in der Königsstraße oder 15 Anlieger in der Mühlenstraße - deren Straßen jetzt einen teils kritischeren Zustand aufweisen - auf unbestimmte Zeit warten.*

*Es ist schwer nachvollziehbar, wie wir den Steuerzahlern der Gemeinde Holtland erklären können, dass eine derart kapitalintensive Maßnahme für einen kleinen Kreis von Anliegern forciert wird, während wir wissen, dass für das Haushaltsjahr 2026 erhebliche Einsparungen notwendig sein werden.*

*Ich bitte daher, die heutige Entscheidung an den zentralen Maßstäben der wirtschaftlichen Vernunft und der sozialen Gerechtigkeit auszurichten, um das Vertrauen unserer Anlieger zu bewahren und eine tragfähige Grundlage für die Zukunft der Gemeinde zu schaffen.“*

Nach ausführlicher Diskussion stellt Rolf Schoone aufgrund der neuen Datenlage zur Haushaltslage im Jahr 2025 den Antrag keinen Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss zu geben.

Erwin Burlager spricht sich dafür aus, den vorgelegten Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss zu übernehmen mit dem Zusatz, dass keine Maßnahmen zur Straßensanierung umgesetzt werden sollen.

Herr Hillrichs lässt zuerst über den Antrag von Herrn Schoone abstimmen. Bei 3 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen. Dem Verwaltungsausschuss wird der Sachverhalt somit nicht zum Beschluss vorgelegt.

**7 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**8 Anfragen**

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

**9 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Gemeinde**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

**10 Schließung der Sitzung**

Herr Hillrichs schließt um 21:21 Uhr die Sitzung. Manfred Schlömp besteht auf die Protokollierung der Aussage des Vorsitzenden nach seinen kritischen Anmerkungen zur Einwohnerfragestunde:

„Dann können die Schlömps nach Hause gehen, im Anschluss an die Sitzung kann aber mit den Einwohnern gerne weiter diskutiert werden.“

Fachausschussvorsitzender

Protokollführer

---

Hajo Hillrichs

---

Joachim Duin